



Protokoll

Bürgergemeindeversammlung

Datum	Montag, 19. Dezember 2016
Zeit	19:30 Uhr
Ort	Hobelträff

Teilnehmer

Stimmberechtigte	16 Personen	
Vorsitz	Georg Schwabegger	Gemeindepräsident
	Peter Haberthür	Vizepräsident
	Claudia Sutter	Gemeinderätin
	Beat Adam	Gemeinderat
	Markus Meyer	Gemeinderat
	Andi Schäfer	Gemeinderat
	Hanspeter Vögtli	Gemeinderat
Finanzverwaltung	Margrith Holzherr	
Protokoll	Elisabeth Sterchi	Gemeindeschreiberin

Traktanden

1. Wahl der Stimmentzähler
2. Einbürgerungen
 - 2.1. Angela Gavazzi
 - 2.2. Gabriele Lang
3. Budget 2017
4. Verschiedenes
 - 4.1. Steinbruch Berglen

Der Gemeindepräsident, Georg Schwabegger, begrüsst die Teilnehmenden und eröffnet die Bürgergemeindeversammlung

Die Einberufung der Gemeindeversammlung fand rechtzeitig statt. Die entsprechenden Unterlagen wurden an die Einwohner verschickt und konnten auf der Homepage der Gemeinde sowie im Sekretariat eingesehen und/oder bezogen werden.

Zur Traktandenliste sind keine Änderungsanträge in schriftlicher Form eingereicht worden; sie gilt somit als genehmigt.



Traktandum

1. Wahl der Stimmzähler

Beschluss

Als Stimmzähler werden Bruno Vögtli und Alfred Läuchli gewählt.

Traktandum

2. Einbürgerungen

2.1. Angela Gavazzi

Sachverhalt

Frau Angela Gavazzi, italienische Staatsangehörige, ist im Jahr 1984 in die Schweiz eingereist und wohnt seit 2003 in Hochwald. Das am 19.01.16 in Hochwald eingereichte Einbürgerungsgesuch wurde dem Amt für Gemeinden (Zivilstand und Bürgerrecht) zur Vorprüfung weitergeleitet. Mit Schreiben vom 28.04.16 wurde der Bürgergemeinde mitgeteilt, dass der Gesuchstellerin das Bürgerrecht zugesichert werden könne.

Antrag

Der Gemeinderat stellt der Gemeindeversammlung den Antrag, Frau Angela Gavazzi das Bürgerrecht zuzusichern.

Eintreten

Das Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Detailberatung

Frau Gavazzi stellt sich den Anwesenden kurz vor.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung beschliesst grossmehrheitlich, Frau Angela Gavazzi das Bürgerrecht zuzusichern.

Traktandum

2.2. Gabriele Lang

Sachverhalt

Frau Gabriele Lang, deutsche Staatsangehörige, ist im Jahr 2000 in die Schweiz eingereist und wohnt seit 2003 in Hochwald. Das am 19.01.16 in Hochwald eingereichte Einbürgerungsgesuch wurde dem Amt für Gemeinden (Zivilstand und Bürgerrecht) zur Vorprüfung weitergeleitet. Mit Schreiben vom 28.04.16 wurde der Bürgergemeinde mitgeteilt, dass der Gesuchstellerin das Bürgerrecht zugesichert werden könne.

Antrag

Der Gemeinderat stellt der Gemeindeversammlung den Antrag, Frau Gabriele Lang das Bürgerrecht zuzusichern.

Eintreten

Das Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Detailberatung

Frau Lang stellt sich den Anwesenden kurz vor.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung beschliesst grossmehrheitlich, Frau Gabriele Lang das Bürgerrecht zuzusichern.



Traktandum

3. Budget 2017

Sachverhalt

Mit der Schliessung der Deponie Falkenfluh sind beim Budget 2017 keine grossen Abweichungen zum Vorjahr zu verzeichnen. Die Ausgaben und Erträge der einzelnen Positionen bewegen sich nur wenig nach unten oder nach oben. Gleich wie in den Vorjahren präsentiert sich das Budget gesamthaft mit einem Einnahmenüberschuss.

Das Budget Wald wird wiederum mit einem etwas leicht höheren Aufwandüberschuss gegenüber 2016 veranschlagt. Dieser beträgt CHF 13'700 (Vorjahr CHF 11'600). Dem gegenüber steht ein positives Budget der Bürgerrechnung in der Höhe von CHF 27'100 (Vorjahr 24'300).

Der Voranschlag im Einzelnen:

(alle Angaben in CHF)	Aufwand	Ertrag	Abschluss
Bürgerrechnung	24'000	51'100	27'100
Forstrechnung	23'300	9'600	- 13'700
Total	47'300	60'700	13'400

Die Pachtzinseinnahmen für das Allmendland wie auch der Zins des TCS Campingplatzes bleiben unverändert gleich hoch.

Auch bei den Ausgabenpositionen bleiben die Beträge praktisch unverändert, weshalb nichts Aufregendes zu berichten ist.

In der Investitionsrechnung sind CHF 180'000 für die Rekultivierung der Deponie Berglen eingesetzt. Voraussichtlich an der nächsten Gemeindeversammlung wird der Kredit zur Abstimmung vorgelegt. Unter Trakt. 4.1. erfolgt eine Vorinformation.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, das Budget 2017 der Bürgergemeinde zu genehmigen.

Eintreten

Das Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Detailberatung

Keine Wortmeldungen.

Beschluss

Das Budget 2017 wird von der Gemeindeversammlung grossmehrheitlich genehmigt.

Traktandum

4. Verschiedenes

4.1. Steinbruch Berglen

G. Schwabegger orientiert wie folgt:

Der Regierungsrat hat am 13.08.2007 (RRB Nr. 2007/1265) u.a. beschlossen, dass die Gemeinde verpflichtet sei, die abgetragene Fläche bis spätestens 31.12.2032 wieder aufzuforsten.

Die Ingenieurarbeiten für die Wiederauffüllung und Rekultivierung wurden im Juni 16 der Firma Sutter Ingenieur- und Planungsbüro AG in Auftrag gegeben.

Die bereits vorliegende Grobkostenschätzung (Kostengenauigkeit +/- 25 %) weist Totalausgaben von CHF 680'000 aus. Die Einrichtung der Deponie wird mit ca. CHF 180'000 beziffert. Vom Gemein-



derat noch zu bestimmen sind die Einnahmeseite (Deponiegebühren) und welcher Aushub (nur von der Bautätigkeit in Hochwald oder auch von den umliegenden Gemeinden) für die Wiederauffüllung verwendet werden soll.

Bezüglich der Deponiegebühren würden Einnahmen von rund CHF 18.90 pro m³ eine Nullsumme ergeben. Soll jedoch ein Gewinn erwirtschaftet werden, müssten Gebühren von CHF 23.00 bis CHF 28.00 pro m³ zur Anwendung kommen.

Voraussichtlich an der GV vom 13.06.17 wird das Thema zur Abstimmung vorgelegt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schliesst der Gemeindepräsident die Bürgergemeindeversammlung.

Ende der Bürgergemeindeversammlung: 19:50 Uhr

Für den Bügerrat



Georg Schwabegger
Gemeindepräsident



Elisabeth Sterchi
Gemeindeschreiberin

Das Protokoll wurde am 10. Januar 2017 vom Gemeinderat genehmigt.